Andreas Maassen
Checkliste Parietale Osteopathie

Reading excerpt

Checkliste Parietale Osteopathie
of Andreas Maassen
Publisher: MVS Medizinverlage Stuttgart

http://www.narayana-verlag.com/b10817

In the Narayana webshop you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
http://www.narayana-verlag.com

Vorwort

„Erzähle mir und ich vergesse.
Zeige mir und ich erinnere.
Lass mich tun und ich verstehe“
Konfuzius (551 – 479 v. Chr.)

In der vorliegenden Checkliste werden nach einem kurzen historischen Abriss und dem aktuellen Stand der Forschung in Deutschland in Teil 1 zunächst die anatomischen Grundlagen vorgestellt. Auch wenn der Schulmedizin und der Osteopathie gleichermaßen die Anatomie und Physiologie als Grundlage dienen, scheint es mir an dieser Stelle angebracht, auf einige wesentliche Unterschiede hinzuweisen.

Vereinfacht dargestellt könnte man sagen, dass in der Schulmedizin der Denkansatz primär krankheitsorientiert ist: Die Schulmedizin sucht nach morphologischen und strukturellen Schäden (z. B. mithilfe von bildgebenden Verfahren und Laboruntersuchungen). Das Vorliegen solcher Schäden stellt die Indikation für die Behandlung dar. Das Fehlen morphologischer Schäden bei gleichzeitigem Vorliegen funktioneller Störungen wird dann häufig mit psychischen oder psychogenen Fehlfunktionen gleichgesetzt. „Funktionell steht also versus morphologisch oder strukturell, nicht etwa versus organisch oder somatisch. Denn die funktionellen Störungen spielen sich am Organ ab, sie sind insofern etwas Somatisches.“ [86] Bei schätzungsweise 25 – 40% der Patienten beim Internisten und Allgemeinmediziner liegen funktionelle Störungen vor [86].

Der Denkansatz in der Osteopathie ist primär global orientiert: Durch die Interaktion von Struktur und Funktion können Störungen strukturell oder funktionell bedingt entstehen. Die Normalisierung der Funktion steht im Vordergrund. Ziel der Behandlung ist es, die optimale Wirkung der selbstheilenden Mechanismen des Körpers wiederherzustellen. Das Vorliegen struktureller Schäden ist keine zwingende Voraussetzung für eine osteopathische Behandlung, im Gegenteil können gravierende strukturelle Schäden sogar eine Kontraindikation darstellen. Kurz gesagt: In der Osteopathie sucht man primär nach funktionellen Veränderungen.

aus: Maassen, Checkliste Parietale Ostheopathie (ISBN 9783830474357) © 2011 Karl F. Haug Verlag

In Teil 2 dieser Checkliste werden Tests zur Untersuchung des Bewegungsapparats präsentiert. Hier wird unterteilt in (globale) Schnelltests und spezifische Tests. Mithilfe dieser Tests können Dysfunktionen ein- und abgegrenzt werden. Für die Korrektur werden Techniken vorgestellt, die genauso wie die Tests keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, sondern eine persönliche Auswahl darstellen, die sich aus der täglichen Arbeit in der Praxis und aus der Lehrtätigkeit am Institut für angewandte Osteopathie (IFAO) entwickelt hat. In dieser Checkliste liegt der Schwerpunkt auf der Praxis und nicht auf einer möglichst breiten Darstellung aller Forschungsergebnisse. Aber getreu Dr. Stills Motto: „Osteopathic physicians must be able to give a reason for the treatment they give, not so much to the patient, but to themselves" werden Sie immer wieder ausgewählten Studienergebnissen beim Durcharbeiten des Buches begegnen. Vergessen Sie aber bitte über das Lesen nicht die Anwendung der Techniken, denn praktische Fähigkeiten müssen in der Praxis geschult und weiterentwickelt werden.

Dem schließt sich in Teil 3 die Beschreibung von Indikationen an, zu denen Vorschläge aus parietalosteopathischer Sicht gemacht werden. Dabei wird zumeist ein ganzheitliches Behandlungskonzept vorgestellt, das individuell auf den einzelnen Patienten anzupassen ist. Nur im Ausnahmefall sind konkrete Dysfunktionen benannt, überwiegend werden Regionen aufgeführt, in denen man Störungen finden kann (aber nicht muss), die bei der Pathogenese oder bei der Konservierung des jeweiligen klinischen Bildes von Belang sein können.

Außerdem sind weitere relevante Aspekte der parietalosteopathischen Behandlung in Teil 4 ausgeführt, zu denen u.a. die Muskelketten und Triggerpunkte gehören, aber auch die physiologischen Hintergründe myofaszialer Dysfunktionen und Techniken für den Bewegungsapparat.

Diese Checkliste umfasst möglichst vollständig alle wichtigen und praxisrelevanten Informationen zur parietalen Osteopathie, dabei wurde v.a. der praktischen Anwendung vor der theoretischen Erläuterung der Vorzug gegeben. Zusätzliche relevante Informationen sind in Kurzfassung enthalten und dienen als Anregung zur weiterführenden Recherche. Gerade wenn es um die Entstehung von parietalen Störungen geht, wird immer wieder auf die Vernetzung zum viszeralen und kraniosakralen System hingewiesen. Hier ist meine Empfehlung an die Leser:

aus: Maassen, Checkliste Parietale Ostheopathie (ISBN 9783830474357) © 2011 Karl F. Haug Verlag

Nähern Sie sich den 3 Systemen gleichberechtigt – es gibt keinen wirklichen Chef, der die Funktionen der anderen strikt vorherbestimmt. Jedes System funktioniert als ein Teil der gesamten Funktionseinheit des Körpers. Als Dozent und Kliniker gleichermaßen bekomme ich immer wieder den Eindruck, dass die Anwendung parietaler Techniken regelmäßig vernachlässigt wird. Als „Handwerker“ im engsten Sinne, sollte der Osteopath für jedes Problem das richtige Werkzeug in seinem Koffer haben. Ich hoffe, dass diese Checkliste dazu beiträgt, Ihren persönlichen Werkzeugkoffer zu bereichern.

Mein Dank gilt an dieser Stelle meiner Familie: Levi fürs „Modeln“, Angelika, Joel, Luca und Elia für die viele Zeit, die ihr mir eingeräumt habt, sowie meinen Eltern, die immer da sind, wenn man sie braucht. Vielen Dank auch an Marjan van den Bos fürs Fotografieren.

Selfkant, im Januar 2011 *Andreas Maassen*

aus: Maassen, Checkliste Parietale Ostheopathie (ISBN 9783830474357) © 2011 Karl F. Haug Verlag

Andreas Maassen

Checkliste Parietale Osteopathie

490 pages, hb
publication 2011

order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com